

Genossen eines Kombinats mit einheitlicher Marschroute

Was der Hat der Parteisekretäre den Schmiedeberger Arbeitern bringt

Seit nunmehr einem Jahr arbeitet und bewährt sich im VEB GISAG-Kombinat Leipzig der Hat der Parteisekretäre. Mit diesem Gremium haben wir uns ein Instrument geschaffen, das einen bedeutenden Anteil an der in unserer Partearbeit erreichten höheren Effektivität hat und das koordinierte Zusammenwirken aller Parteiorganisationen bei der Lösung der uns im Kombinat gestellten Aufgaben fördert.

Die erfolgreiche Tätigkeit des Hates del* Parteisekretäre widerspiegelt sich am sichtbarsten in den Ergebnissen, die in unseren Kombinatbetrieben bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED erreicht worden sind.

Der große Nutzen, der für unsere Parteiorganisation im VEB Gießerei- und Maschinenbau „Ferdinand Kunert“ in Schmiedeberg aus der Mitarbeit im Rat der Parteisekretäre entspringt, zeigt sich in der wachsenden Kampfkraft unseres Parteikollektivs, seiner höheren Kollektivität und in der besseren Fähigkeit, die politisch-ideologischen, ökonomischen und geistig-kulturellen Prozesse komplex und ergebnisreich zu leiten.

Hier im Rat der Parteisekretäre weitete sich auch unser Blickwinkel für die Verantwortung unserer Parteiorganisation bei der Lösung der

umfangreichen Aufgaben, vor denen das Kombinat als Ganzes steht. Die Mitarbeit im Rat, das koordinierte Wirken aller Parteiorganisationen, das Nutzen vieler kollektiver Erfahrungen verleihen uns andererseits neue Kenntnisse und Kräfte, die betriebspezifischen Probleme zu bewältigen. Für uns im Kombinatbetrieb Schmiedeberg erweisen sich somit die Beratungen und Gedankenaustausche, das Festlegen eines einheitlichen Vorgehens bei der Realisierung der Parteibeschlüsse als eine wertvolle Hilfe. Diese drückt sich sehr, vielseitig aus.

Komplizierte Probleme gemeistert

Als uns zum Beispiel der Auftrag erteilt wurde, mit dem Bau automatischer Formanlagen die auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU beschlossene langfristige Entwicklung des Traktoren- und Landmaschinenbaues der Sowjetunion zu unterstützen, türmten sich für uns im Schmiedeberger Betrieb viele Probleme auf. Sie reichten von der technologischen Umstellung bis hin zu Fragen der Konstruktion und der Materialabsicherung. Hinzu kamen nicht wenige Vorbehalte und Zweifel bei Konstrukteuren, Leitern und Arbeitern, die in die Frage mündeten, ob wir überhaupt in der Lage seien, den uns übertragenen Auftrag zu erfüllen. Im Rat der

Auf hervorragende Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb kann das Kollektiv der Tempertopfpacker verweisen. Durch die bessere Auslastung der Arbeitszeit steigern sie die Arbeitsproduktivität um weitere fünf Prozent. An den guten ökonomischen Ergebnissen haben die Genossen der Parteigruppen großen Anteil. Genosse Karl Buhl ist für die Kolleginnen und Kollegen im VEB Gießerei und Maschinenbau Schmiedeberg ein überzeugender Gesprächspartner.

